

40 JAHRE JUBILÄUM

DIE PTA IN DER APOTHEKE

Jubiläums-Special: Mitmachen, mitwissen und gewinnen – DIE PTA IN DER APOTHEKE verlost diesen Monat 40 Armbanduhren aus Silikon in den Trendfarben orange, weiß, blau oder grün! Klicken Sie sich rein und machen Sie mit unter www.pta-aktuell.de.

Die PTA-Ausbildung – aus Lehrersicht

Auch in diesem Monat haben wir aus den **Zuschriften der PTA-Schulen** wieder etwas Interessantes für Sie ausgewählt. Der PTA-Lehrer Markus Kuhn berichtet aus dem Kreisberufsschulzentrum Ellwangen.

Sehr geehrte Damen und Herren der „PTA IN DER APOTHEKE“ Die bundeseinheitlich geregelte, breit gefächerte, solide Ausbildung an PTA-Schulen ist seit vierzig Jahren die Grundlage für einen erfolgreichen Start ins Berufsleben in einer öffentlichen oder in einer Krankenhausapotheke. PTA-Schulen müssen sich aber auch den sich ändernden und steigenden Anforderungen des Berufslebens in Apotheken stellen und darauf mit einer modernen Aus- und Fortbildung reagieren. Die PTA-Schule in Ellwangen bietet auf dem Gebiet der aseptischen Zubereitung von Zytostatika-Lösungen Aus- und Fortbildung an. Ausgesuchte ehemalige Schülerinnen entsendet sie als Praktikanten im Rahmen des LEONARDO-Programms an die University of Reading (England), Department of Chemistry and Pharmacy. Im Rahmen des galenischen Praktikums durchlaufen die

Schülerinnen und Schüler eine Grundausbildung in der Herstellung applikationsfertiger Zytostatika-Lösungen. Die Prinzipien der sicheren und pharmazeutisch einwandfreien Herstellungstechnik sowie die Plausibilitätskontrolle von Verschreibungen nehmen einen breiten Raum ein. Diesen Grundkurs bietet die PTA-Schule auch in Form einer zweitägigen Fortbildung an. Der Aufbaukurs, den es nur als Fortbildung gibt, behandelt die Themen Mikrobiologische Validierung, besondere Herstellungstechniken, zielgerichtete Wirkstoffe und Fallbeispiele zur onkologischen Therapie.

[WWW.PTA-AKTUELL.DE](http://www.pta-aktuell.de)

Den ungekürzten Text sowie eine Auswahl weiterer Zuschriften und Fotos finden Sie auf unserer Homepage in unserem Jubiläums-Special.

Während des Auslandsaufenthaltes erhalten die Praktikanten am Lehrstuhl für Pharmazie oder ihm angegliederten Bereichen einen Laborplatz, um dort an Teilprojekten einer Forschungsaufgabe mitzuwirken. Daneben müssen sie aber auch Tätigkeiten ausüben wie in einem Arbeitsverhältnis als Technischer Assistent in der Industrie oder an einem Hochschulinstitut. Aus Mitteln des LEONARDO-DA-VINCI-Programms erhalten sie ein Stipendium. Neben dem Zugewinn an beruflichen Kompetenzen gewinnen die Praktikanten Auslandserfahrung. Sie erweitern und festigen deutlich ihre Englischkenntnisse, können Kontakte knüpfen und weiten ihren fachlichen und persönlichen Horizont. Dr. Katja Strohfeldt-Venables, die im Bereich der Pharmazeutischen Chemie an der Universität Reading lehrt und forscht, betreut die Praktikanten dort hauptsächlich. Sie

verteilt die Aufgaben und setzt die Praktikanten nach ihren Wünschen und Fähigkeiten ein. Außerdem evaluiert und zertifiziert sie deren Arbeit am Ende des Aufenthalts. Susanne Dinkelacker, u. a. Englischlehrerin am Berufskolleg für Pharmazeutisch-technische Assistenten, ist die Initiatorin und Koordinatorin auf deutscher Seite. Sie wählt gemäß den Vorgaben des LEONARDO-DA-VINCI-Programms geeignete Bewerber aus dem Kreis der Absolventen der PTA-Schule Ellwangen aus. Verena Kircher ergriff als erste Ellwanger PTA die Chance, Erfahrungen im Ausland zu sammeln und arbeitete von August 2009 bis Februar 2010 in Reading. Heute arbeitet sie als Technische Assistentin im Forschungsbereich Humangenetik an der Ludwig-Maximilians-Universität München. ■

Markus Kuhn, Kreisberufsschulzentrum Ellwangen

Schicken Sie uns Ihre persönlichen 40-Jahre-PTA-Geschichten, Anekdoten und besondere Ereignisse! Mehr Informationen zu unserem Jubiläum im Oktober finden Sie unter www.pta-aktuell.de/40-Jahre/